

Newsletter Sonderausgabe

ATVV
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung



1966 Gründung der
Turnveteranen-Vereinigung
Ortsgruppe Niederwil



Organisator

Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

Die Turnveteranen haben für den NEWSLETTER vom November 2015 für einmal über etwas Außergewöhnliches zu berichten. Etwas, was über kurz oder lang nicht mehr stattfinden wird. Da der Anlass die Möglichkeiten der Turnveteranen überschreitet, vermittele ich diesen Bericht unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ und das nur mit dem STV Niederwil.

Die 84. Landsgemeinde der kantonalen Turnveteranenvereinigung ATVV fand in Niederwil statt. Ein Ereignis mit besonderer Ausstrahlung. Es ist die Versammlung der Turnveteranen, die sich einmal im Jahr an einer solchen Veranstaltung treffen. Es ist ein Treffen, wo man sich über die Vergangenheit, die mit gemeinsamen Ereignissen wie Turnfeste verbunden sind, unterhält und freut sich, dass man sich hier begegnet und besondere Beziehungen sowie auch kameradschaftlichen Bindungen pflegen kann.

Die Turnveteranen Niederwil und der STV Niederwil haben sich zu Herzen genommen, diesen Anlass gut vorzubereiten und zu organisieren. Dazu wurde ein OK gebildet, das in 4 Sitzungen die Vorbereitungen traf und dem Anlass aus unserer Sicht eine besondere Note geben konnte. Der NEWSLETTER ist eines der einzigen Medien des STV Niederwil, in dem dieser Bericht abgelegt und verbreitet werden kann. Ich möchte deshalb über den Ablauf des einzelnen Ressorts etwas mitteilen.



Hansruedi Schüepf, OK-Präsident: 2011 habe ich das erste Mal mit Bruno Meier, unserem ältesten Turnveteran, über eine Übernahme einer Landsgemeinde in Niederwil gesprochen. Nach genauen Abklärungen mit Bruno und Stefan Schnegg, Anlagewart, war es 2013 dann soweit, um dieses Thema an der GV der Turnveteranen vorzubringen.

Voraussetzungen: Der vorhandene Raum bietet für 720 Turnveteranen Platz und der Hallenboden muss nicht abgedeckt werden. Nach dem positiven Entscheid des Gemeinderates wurde beschlossen, mit dem STV Niederwil zusammen die 84. Landsgemeinde zu übernehmen. Die Vorbereitungen wurden in vier OK Sitzungen erarbeitet. Hauptpunkte waren: Wirtschaft, Personal, Bestuhlungsplan (dazu lag eine Handzeichnung von Bruno und eine CAD-Zeichnung von Kurt von Felten vor). Für ein Finanzpolster war ein wirkungsvolles Sponsoring erforderlich. Finalisiert wurde das durch eine herrliche Dekoration von Bruno.

Optimale Voraussetzungen, die uns den Einsatz erleichterten. Die grossartige Mitwirkung im OK lies schon früh erkennen: Da waren die richtigen Leute zur richtigen Zeit am richtigen Ort!

Die 84. Landsgemeinde von Niederwil ist Geschichte. Der STV Niederwil und die Turnveteranen der Ortsgruppe Niederwil haben diese Aufgabe hervorragend gemeistert und umgesetzt. Ausgezeichneter Einsatz war vor allem an den zwei Tagen Samstag, 26. und Sonntag, 27. September 2015 zu verzeichnen.

FAZIT aus Sicht des STV Niederwil und der Ortsveteranen Niederwil: Die Zusammenarbeit unter den STV-Mitgliedern war grossartig, wirkungsvoll, fröhlich und engagiert. Die Anwesenden freuten sich mit uns. FiGö liess sich nicht lumpen und wartete bis der letzte Tisch abgeräumt war. Aus Sicht der Gemeinde und des Vereinswesens kann von einem Erfolg gesprochen werden. Alle OK-Mitglieder haben für die Bereitschaft, sich für die LG2015 einzusetzen, einen grossen Dank verdient, ebenso für den unentgeltlichen Mitteleinsatz wie Computer, Papier, Briefmarken usw..

Thomi Moor habe ich in erster Linie als meinen Vize-OK-Chef wahrgenommen. Umsichtig und erfahren konnte man sich auf Thomi verlassen. Ruhmesworte sind nicht alles, in diesem Falle gebe ich Thomi die Höchstnote. Nebenbei war er für **die Ressorts Personal, Verkehr und Sicherheit** verantwortlich. Hier lasse ich seinen Schlussbericht zu Worte kommen:

Eine der grössten Herausforderung war die relativ grosse Anzahl Helferinnen und Helfer die benötigt wurden. Unterschätzt hatten wir, dass der Anlass in den Schulferien lag. So waren recht viele ferienhalber abwesend. Speziell das Servicepersonal mit Inkasso konnten wir nur unterbesetzt rekrutieren. Immer mehr wird das notwendige Kopfrechnen zum Killer für diese Einsätze.

Dank der Spontanität einiger HelferInnen konnten dann die fehlenden Stellen doch noch belegt werden. Unterstützt wurden wir durch den Musikverein Niederwil, mit dem wir am Jahresende das gemeinsame Spektakel „Salto Musicale“ durchführen.

*Das Aufbauen am Samstag und der Rückbau am Sonntag verliefen hervorragend speditiv und mit engagiertem Arbeitseinsatz. **Arbeitseinsätze:** Auf- und Abbau ca. 66 Einsätze; Versammlung insgesamt ca. 88 Einsätze.*

Verkehr: *Mit der Einladung haben wir explizit darauf hingewiesen, möglichst Fahrgemeinschaften zu bilden. Diesem Aufruf sind erfreulich viele gefolgt. Insgesamt standen uns bei Schönwetter 495 und bei Schlechtwetter 333 Parkplätze zur Verfügung. Effektiv belegt hatten wir dann ca. 195 Parkfelder. Die Verkehrsregelung mit Einweisung wurde von 8 Vereinsmitgliedern, grösstenteils auch Feuerwehrleute, sichergestellt. Ab 11 Uhr standen sie im Einsatz. Das Absperr- und Signalisationsmaterial wurde uns von der Feuerwehr zur Verfügung gestellt.*

Sicherheit: *Für die Sicherheit in den Hallen standen zwei Sanitäter vom Samariterverein Niederwil und Umgebung im Einsatz. Erfreulicherweise hatten sie keinen Ernstfall zu beklagen. Sie überwachten die Versammlung in der Halle.*

Thomi Moor

Wer **Irma Meier** kennt, weiss, dass sie die Aufgaben ernst nimmt und das hat sie in den **Bereichen Protokoll, Empfang und Unterhaltung** sehr gut gemacht. Dass sie das Regiebuch ATVV auswendig konnte, kann aus ihrem Bericht gesehen werden.

Für die Unterhaltung war es ein Leichtes, dass die AR etwas beisteuert. Für eine weitere Nummer war es schwieriger. Die Rettung in der Not war Sonja Gauch mit dem Vertikaltuch. Sie hatte sich selbst anboten, nachdem sie mit der Märi eine Absage erteilte.

Dass die Musik ihren Einsatz mit allem wahrnahm (Musik, Küche u. Service), fand ich bemerkenswert – ich möchte ihnen dies noch kundtun.

Die gefragten Ehrendamen hatten auf Anhieb zugesagt. Der gemeinsame Kleider-Einkauf war lustig und es bewährte sich etwas Schlichtes und es gefiel allen. Leider wusste man nicht genau, wer die Ehrengäste waren (Kennzeichnung), ich selbst hatte evtl. Heimvorteil – bei einem anderen Verein ist dies dann nicht so.

Ich war mit meinem Einsatz zufrieden – ich hoffe andere auch.

Irma Meier

Unsere Tätschmeisterin **Madlen Meier** hat in Sachen Wirtschaft eine enorme Erfahrung und die hat sie mit Drive eingesetzt. Unverkennbar und konsequent hat sie diese Aufgabe angenommen und in die Wege geleitet. Der 27. September 2015 hat sie mit vielen MitarbeiterInnen und dem Lieferanten Metzgerei Peterhans, mit Können geführt. Es galt für über 650 Personen das Essen vorzubereiten und innerhalb von 15 Minuten auf den Tisch zu bringen. Eine bravouröse Leistung aller im Einsatz Stehenden! Nicht zuletzt schon wegen der Menüwahl mit Wurst/Käse-Salat. Als ehemaliger Wirtschaftschef stand mit Markus Meier ein kundiger Stellvertreter zur Verfügung. Mit Sportsgeist wurde das Essen innerhalb 13 Minuten allen 670 Anwesenden serviert.

Wenn jemand **Sponsoring** betreibt, wie es **Kurt Hilfiker** macht, dann ist es erstklassig. Mit Engagement hat er ein sehr anspruchsvolles Werbebudget über die Bühne gebracht. Wenn man bedenkt, dass der Anlass nach rund drei Stunden beendet ist, muss die Botschaft ankommen. **Die Werbepplatten hat Kurt unentgeltlich hergestellt – Chapeau!** Sein Einsatz hat viel zum guten Gelingen beigetragen. Thomi Moor hat ihn in technischen Belangen, wie Bearbeitung der Inserate und die Gestaltung des Tischsets, unterstützt. Sein Bericht in Folge:

Das Budget mit Fr. 6000.- war auch gegenüber den vergangen Tagungen sehr hoch angesetzt.

Wir hatten nur einen Anlass von ca. 3 Std. und ein Tischset mit Platz für etwa ein Dutzend Inserate. Weil dies ein festlicher Anlass war, wollten wir nicht die ganzen Wände mit den unterschiedlichsten Werbeblachen verdecken, also kam eine Werbewand mit Werbeformat A4 quer in Frage.

Schon im Frühjahr verschickte ich einige Werbebriefe für Tischset-Inserate an Unternehmungen und Firmen, die im ganzen Kanton tätig sind. Ausser der Raiffeisenbank Wohlen, war es ein grosser Irrtum, hier die Unterstützung zu finden. Auch Branchen im Bereich von Produkten für Senioren-Pflege, Hörgeräten und Brillen war kein Erfolg. So suchte ich alle Sponsoren im Gewerbe der Umgebung, mit Beziehung zum STV Niederwil. Es wurden 118 Briefe verschickt und danach 55 Besuche gemacht. Preis pro Inserat auf Tischset war Fr. 200.- und der Preis Werbewand pro A4 war Fr. 100.-. Mit einem Total von Fr. 5750.- erreichte ich das gewünschte Ziel nicht. Es waren insgesamt 45 Sponsoren.

Die 2 Werbewände (Grösse 122cm x 213cm), mit je 35 A4 Blätter, konnte ich ohne zusätzliche Fremdkosten erstellen.

Besten Dank für die Hilfe von Thomi Moor für die Bearbeitung der Inserate und die Gestaltung der Tischsets!

K. Hilfiker

Bauchef Richi Gauch hatte in diesen zwei Tagen mit seinem Stellvertreter Markus Strebel seine Aufgaben gut vorbereitet und grossartig geführt. Wegen eines Todesfalles in seiner Familie sprang Markus Strebel spontan in die Bresche. Seine ruhige Art war für alle wie ein springender Funke. Es wurde von allen ein toller Einsatz geleistet. Die Belegung beider Hallen bei der Bestuhlung für ungefähr 700 Personen zeigte keine Probleme. Wir haben jetzt Erfahrung, wie zwei Hallen in einen Raum umgestaltet und Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Erich Hegglin als Finanzchef ist unverwechselbar. Seine Ausstrahlung wirkt wirklich wie die eines versierten Finanziers. Es läuft ihm sprichwörtlich in die Hände. Wir haben ein gutes Ergebnis zu vermelden, das allen Beteiligten sicher wohl tut.

Bruno Meier war für die Dekoration zuständig. Dieses Ressort liegt Bruno äusserst gut. Sein Sinn für das Wesentliche kam hier in voller Güte zur Geltung. Seine Arbeit wurde von allen sehr gerühmt und wir sind Bruno sehr dankbar. Speziellen Dank für die Präsentation der Ehrung der Verstorbenen seitens des ATVV. Bruno, du hast deine Sache sehr gut gemacht!

Schlussbemerkungen: Da gibt es eigentlich nichts mehr zu sagen, ausser als ein riesiger und herzlicher Dank an alle, die mitgewirkt haben! Ich bin beeindruckt, was alles mit unseren Vorbereitungen in zwei Tagen bewirkt wurde. Bei diesem Einsatzwillen der einzelnen Mitglieder wird der STV Niederwil mit „Salto Musicale“ sicher einen grossartigen Erfolg haben. Der Einsatz des Musikvereins Niederwil, nicht nur als Musiker, sondern als Unterstützung in Küche und Service, ist sehr bemerkenswert.

Für die Turnveteranen werde ich im nächsten NEWSLETTER wiederum in die Zukunft schauen.

Fotos zur Landsgemeinde findest du unter [Bilder Landsgemeinde](#)

Hansruedi Schüepp, Obmann der Turnveteranen Niederwil